



CDU-JENA.DE
CDU-SOEMMERDA.DE
CDU-WEIMARERLAND.DE



Wahlkreis
Programm für die Region
und Berlin

>>
Seite 3

Jena
Wahlkampfauftritt mit
Ralph Brinkhaus

>>
Seite 4

Regionales
Auszeichnung für
Ehrenamtliche

>>
Seite 7

Auf ein Wort

Mohring schreibt
Klartext

Versager im Amt

→ Seit mehr als einem Jahr lässt uns diese Corona-Pandemie nicht unseren gewohnten Alltag leben. Viele sind müde geworden, ob der dauernden Freiheitseinschränkungen und des Hin und Her in der öffentlichen Kommunikation. Jetzt, mitten in den Thüringer Sommerferien, finden viele zum ersten Mal seit langer Zeit im ersehnten Urlaub Luft zum Durchatmen. Mehr als die Hälfte der Thüringer Bevölkerung ist mittlerweile vollständig geimpft. Das war einerseits eine beachtenswerte medizinische Forschungsleistung und andererseits eine logistische Herausforderung. Nun schauen wir alle gebannt auf die Infektionszahlen bei den Reiserückkehrern, die drohende „vierte Welle“, aber vor allem auf die politisch Verantwortlichen in Erfurt und auch Berlin, wie sie nach den Ferien den Schulbeginn so absichern, dass wirklich alle Schülerinnen und Schüler wieder dauerhaft ohne Wechselunterricht oder Homeschooling in die Schule gehen können. Schule ist auch Sozialraum. Wer Kindern zwei Schuljahre den Besuch in der Schule nicht ermöglichen kann, verliert eine ganze Schülergeneration. Daran kann keine -erst recht nicht unsere- Gesellschaft ein Interesse haben. Der Thüringer Kultusminister von der Linkspartei, der lange Zeit lieber vom Homeoffice im beschaulichen Mecklenburg-Vorpommern sein Ministerium geleitet hat, kündigt aber an, die Corona-Tests an den Schulen aus Geiz abzuschaffen. Gleichzeitig packt er es nicht, zu jeder Schule mobile Impfteams loszuschicken, um die Kinder ab zwölf Jahren, denen es die Eltern erlauben, zu impfen. Wer den Schulstart so fahrlässig managt, der versagt im Amt.

Klartext.

MIKE MOHRING
Für Sie in den Bundestag.

 **Machen Sie Ihre Kreuze zu Hause.**

Mit vollem Einsatz für unsere Region

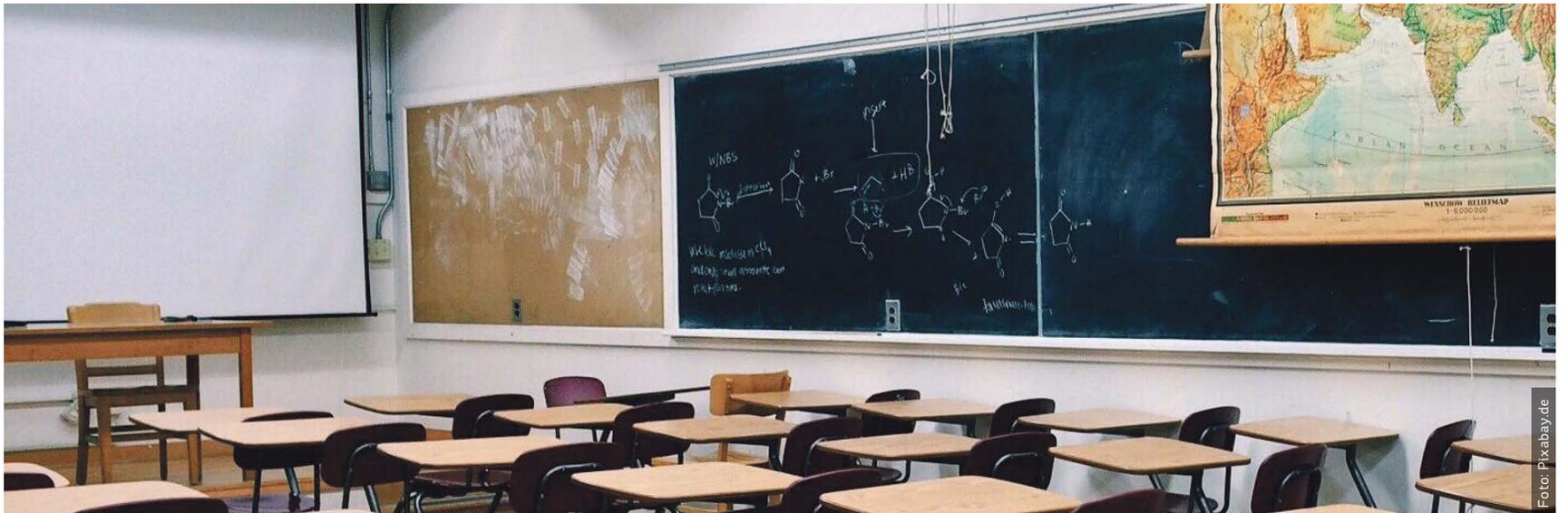
Mike Mohring möchte den Bundestagswahlkreis Jena-Sömmerda-Weimarer Land in Berlin vertreten.

Wer ist die oder der Richtige, um die Interessen unserer Heimat im Bundestag zu vertreten? Nur noch ein paar Wochen, dann haben die Wählerinnen und Wähler des Wahlkreises 191, Jena, Sömmerda und das Weimarer Land, am 26. September die Wahl! Die CDU geht mit einer frischen Mannschaft in den Wettbewerb um die Unterstützung der Wähler und Wählerinnen. Sie hat den derzeitigen Landtagsabgeordneten Mike Mohring als Kandidaten nominiert und bittet für ihn um Ihr Vertrauen und Ihre

beiden Stimmen. Bereits im Alter von 17 Jahren organisierte Mohring 1989 als Sprecher der Schülergruppe und Kreissprecher des NEUEN FORUM unter anderem die Montags-Demonstrationen in seiner Heimatstadt Apolda mit. Seit mehr als 25 Jahren ist er Vorsitzender der CDU-Fraktion im Kreistag des Weimarer Landes, was seine starke kommunalpolitische Verwurzelung zeigt. Die Entwicklung der Region, in der Mohring seit seiner Geburt lebt, ist für ihn, der seit fast 18 Jahren auch den CDU-Kreisverband Weimarer Land führt und seit 1999 Mitglied des Landtages ist, stets ein starker Antrieb und fester Rückhalt für sein politisches Handeln. Mohring: „Diese Region und ganz Thüringen voranzubringen, treibt mich an und

ist mir ein Herzensanliegen.“ Von 2008 bis 2020 führte Mohring zudem die CDU-Landtagsfraktion, von 2014 bis 2020 war er Landesvorsitzender seiner Partei. Dabei brachte er zum Wohle unserer Region viele Projekte auf den Weg, wie beispielsweise die Landesgartenschau oder die 3-Felder-Sporthalle in Apolda. Nach der Pandemie gilt es nun, tatkräftig die wirtschaftliche Zukunft der Region zu sichern. Themen wie die Vernetzung von Stadt und ländlichem Raum, gute Verkehrsinfrastruktur in Stadt und Land, Digitalisierung überall, Klimaschutz, der die Menschen mitnimmt und nicht überfordert, auch innere Sicherheit sowie eine gute Familienpolitik spielen für Mohring eine zentrale Rolle. Wer ihn kennt, weiß, dass klare Worte und zielorientiertes Handeln bei ihm in Einklang stehen. **Übrigens: Schon jetzt haben Sie die Möglichkeit zur Briefwahl.** Die CDU und Mike Mohring möchten Sie ermuntern, davon Gebrauch zu machen und Ihre Stimmen in Ruhe am „heimischen Küchentisch“ abzugeben.

Bundeskabinett unterstützt Länder bei Beschaffung von mobilen Luftfiltern Mike Mohring: Kreis soll als Schulträger Bundesmittel beantragen



Der hiesige Wahlkreisabgeordnete Mike Mohring begrüßt die Initiative von Bundeswirtschaftsminister Peter Altmaier, die Länder bei der Beschaffung von mobilen Luftreinigern zu unterstützen. „Der Beschluss, die Anschaffung mit weiteren 200 Millionen Euro

Bundesmitteln zu fördern, kann ab Herbst die Kinderbetreuung und den Präsenzunterricht für Kinder bis mindestens 12 Jahre sichern“, so Mohring. Er schlägt vor, dass der Schulträger, der Kreis Weimarer Land, jetzt entschlossen nach den Bundesmitteln greift, um mobile

Raumluftreiniger für die Schulen im Kreisgebiet anzuschaffen. Nach Ansicht von Mohring ist das bisherige Thüringer Landesprogramm mit fünf Millionen Euro völlig unzureichend finanziert, sodass der Landkreis Weimarer Land die Mittel dafür nicht nutzen konnte.

„Die jetzige Chance auf weitere Unterstützung durch Bundesmittel auch für mobile Luftfilter sollte daher nicht ungenutzt bleiben. Um Rechtssicherheit zu schaffen, wäre auch eine Sondersitzung im Kreistag denkbar. Die CDU Fraktion ist dafür bereit“, hebt Mohring hervor.



Mike Mohring bei „Für & Wider - Die ZDF-Wahlduelle“ und „ntv Frühstart“

Mike Mohring vom CDU-Bundesvorstand und Anna Peters, Sprecherin der Grünen Jugend, diskutierten bei „Für & Wider - Die ZDF-Wahlduelle“ über die junge Generation in der Pandemie. Mike Mohring betonte, dass jede Generation während der vergangenen 16 Monate Pandemie Verzicht üben musste. Er hob hervor, dass gerade die Jugend den Sozialraum Schule und die Kommunikation mehr benötigte und deshalb defacto stärker ausgeschlossen war. Der CDU-Po-

litiker war sich mit seiner grünen Kontrahentin bezüglich des notwendigen Bürokratieabbaus und einem Verschlanken der Lehrpläne einig. Mohring betonte, dass Schule auch in dieser Krisenzeit ermöglicht werden müsse. „Wir müssen die Lehrer befähigen, dass sie Internet- und digitalfähig sind und nicht, dass die Schüler in diesen Bereichen mehr Kompetenzen haben“. Mohring gab auch zu bedenken, dass man bei allem auch immer ans Bezahlen denken müsse und

verwies dabei auf die „schwarze Null“ zur Sicherung der Staatsfinanzen. Der CDU-Politiker Mike Mohring war zudem Gast in der morgendlichen Sendung „ntv-Frühstart“. Angesichts der Flutkatastrophe plädierte Mohring dafür, den Katastrophenschutz besser auszurüsten. Die menschlichen Verluste, aber auch die materiellen Schäden seien nicht in Worte zu fassen. Der Thüringer Politiker Mike Mohring will den Blick aber nach vorn richten: „Es lässt sich hinterher immer leicht

kritisieren. Wir müssen uns für die Zukunft besser auf diese Extremwetterlagen vorbereiten, denn die werden zunehmen.“ Mohring plädiert für einen Ausbau beim Katastrophenschutz. „Wir müssen uns besser vorbereiten und den Katastrophenschutz stärken“, sagt Mohring. „Die Leute vor Ort müssen so ausgerüstet sein, dass sie in solchen Extremsituationen besser und schneller reagieren können. Der Klimawandel ist da, er ist vor unseren Augen und ist nicht wegzudiskutieren. Wir müssen unsere Anstrengungen verstärken, da kommen wir nicht drumherum.“ Der Thüringer CDU-Politiker weist darauf hin, dass die Ziele des Pariser Klimaabkommens der Maßstab zum Handeln seien.

Wahlkreis

Dafür möchte sich Mike Mohring in Berlin und für unsere Heimatregion einsetzen



Unsere Wälder sind die grüne Lunge unseres Landes und unser wichtigster Klimaschützer.

Auf geht's! Machen wir gemeinsam unser Land und unsere Region moderner.

Deutschland kann sich auf die CDU verlassen. Wir übernehmen Verantwortung und haben bewiesen, dass wir große Krisen meistern können. Wir können Deutschland führen. Jetzt ist es Zeit, dass wir Deutschland gemeinsam aus der Krise führen und unser Land gleichzeitig moderner machen. Gemeinsam mit Ihnen möchte ich dazu beitragen, die Chancen für unsere starke Region mit Engagement, Herzblut und neuen Ideen optimal zu nutzen. Die folgenden Themen sind uns und mir persönlich dabei besonders wichtig:

marer Land. Gerade diese Vielfalt und das große Zusammengehörigkeitsgefühl der Menschen sind die herausragenden Stärken und die Identität unserer Region. Die Stärken von Stadt, aber auch ländlichem Raum, müssen wir gezielt fördern. Wir müssen Stadt und Land gemeinsam denken.

Wachstum für Jobs und Wohlstand.

Wir haben in unserer Region eine Vielzahl starker und innovativer Unternehmen. Nur mit wirtschaftlicher Dynamik und Wachstum gibt es auch in Zukunft sichere und gute Arbeitsplätze für uns, unsere Kinder und unsere Enkel. So können wir sozialen Ausgleich schaffen,

Verkehr und Mobilität

Mobilität ist ein Ausdruck individueller Freiheit, die auf dem Dorf beim ÖPNV ihre Grenzen findet. Die Stärkung und der weitere Ausbau des ÖPNV ist deshalb besonders wichtig. Stadt und Land zu verbinden gelingt nur dann, wenn der ländliche Raum lückenlos an den ÖPNV mit attrak-

Mehr Zeit und Raum für Familien
Familie bedeutet für viele Menschen Geborgenheit und Heimat. Allerdings ist der Alltag häufig von Hektik geprägt – vieles ist unter einen Hut zu bringen. Wir wollen Familien deshalb unterstützen, damit sie mehr voneinander haben und ihr Leben so leben können, wie sie es sich wünschen.

Mit Spitzenforschung und bester Bildung an die Spitze.

Forschung und Entwicklung sind der Schlüssel für neueste Technologien ‚Made in Germany‘ – und damit der Schlüssel für Wachstum, Jobs und internationale Wettbewerbsfähigkeit. Mit der Stadt Jena haben wir in unserer Region einen beispielgebenden Leuchtturm in diesem Bereich. Innovation beginnt mit bester Bildung in Kita und Schule. Hier entsteht Lust am Tüfteln, Nachfragen, Erfinden und Ausprobieren. Und in Hochschulen, Laboren und Unternehmen werden aus dieser Lust Hightech-Lösungen für uns alle.

Klimaschutz & Wachstum.

Das geht zusammen.

Wir wollen unseren Kindern und Enkeln einen besseren Planeten hinterlassen, als wir ihn vorgefunden haben. Der Klimawandel



Wir arbeiten für eine umfassende Digitalisierung der Verwaltung, einen modernen, offenen und durchlässigen öffentlichen Dienst und eine Innovationskultur, die neue Ideen zulässt.

Stadt und Land

Unsere schöne Region mitten in Thüringen ist unsere Heimat – dazu gehören Städte und Leuchttürme wie Jena und lebenswerte kleinere Städte und Dörfer im ländlichen Raum um Sömmerda und im Wei-

für gute Bildung sorgen und den folgenden Generationen eine gute Zukunft bieten. Dafür müssen wir endlich Unternehmen von Bürokratie und Fesseln befreien, damit sie sich auf ihr Geschäft und damit auf ihren Erfolg konzentrieren können.



Eine starke und nachhaltige Landwirtschaft einschließlich Obst-, Gemüse-, Garten-, Weinbau sowie Imkerei und Fischerei ist in einem lebenswerten Deutschland unverzichtbar.

tiver Taktung angebunden ist. Hier können Rufbusse bestehende Lücken schließen. Deshalb mache ich mich zum Beispiel auch für den Erhalt der Pfefferminzbahn stark. Ein wichtiges Zukunftsprojekt wäre zudem die Bahnverbindung zwischen Apolda und Jena – zur Stärkung der städtischen Infrastruktur und des ländlichen Raumes gleichermaßen. Ebenso ist eine bessere Anbindung an den Fernverkehr der Bahn für den florierenden Wirtschafts- und Wissenschaftsstandort Jena besonders wichtig.

fordert uns. Der wirksamste Klimaschutz sind Innovationen und Technologien, die CO² einsparen und gleichzeitig nachhaltiges Wachstum auslösen und damit gute und sichere Jobs schaffen. Die letzten Jahre zeigen: Klimaschutz und nachhaltiges Wachstum gehen zusammen. Diesen Weg setzen wir konsequent und entschlossen fort. Unser Ziel ist es, dass Deutschland klimaneutrales Industrieland wird. Wir denken Klimaschutz umfassend – ökologisch, wirtschaftlich und sozial.



Mike Mohring begrüßt den Vorsitzenden der CDU/CSU-Bundestagsfraktion Ralph Brinkhaus im Biergarten der „Taverne Jena“.

Wahlkampfauftakt der Jenaer CDU mit Mike Mohring und Ralph Brinkhaus

Am 3. August gaben der Vorsitzende der CDU/CSU-Bundestagsfraktion Ralph Brinkhaus, der Direktkandidat für den Wahlkreis 191 und langjährige CDU-Landtagsfraktionschef Mike Mohring und Jenas Kreisvorsitzender Guntram Wothly den Startschuss für den Bundestagswahlkampf. Dazu trafen sich knapp 100 Mitglieder, Freunde, Wahlkämpfer im Biergarten und zudem ca. 150 weitere zufällige Gäste des Restaurants „Die Taverne“ in der Erfurter Straße. Mike Mohring warb in einer mitreißenden Rede um das Vertrauen und die Unterstützung der Jenaer und gab das Versprechen, sich als Bundestagsabgeordneter mit aller Kraft für

unsere Stadt einzusetzen. Neben den Schwerpunkten aus seiner konkreten Agenda – etwa die verstärkte Zusammenarbeit und Vernetzung mit den Kreisen Weimarer Land und Sömmerda – erklärte Mohring, was ihn seit dreißig Jahren antreibt, sich politisch zu engagieren: „Sich für die Menschen einzusetzen, ihnen zuzuhören, und bei Entscheidungen mitzunehmen, ist der Auftrag von Politik.“ Mit Sorge beobachte er die unversöhnliche Härte, mit der gesellschaftliche Debatten zunehmend ausgetragen werden und die Spaltung der Gesellschaft. „Ich möchte die Menschen wieder näher zusammenbringen“, versprach Mohring leidenschaftlich.

Nur so könne auch das Vertrauen in die Demokratie erhalten werden. Rückenwind für den beginnenden Wahlkampf gab Ehrengast Ralph Brinkhaus, der in seiner Rede die Nachhaltigkeit als Hauptaufgabe der kommenden Legislatur beschrieb. Dies gehe weit über die Klimapolitik hinaus und umfasse auch die soziale, wirtschaftliche und finanzielle Zukunftsfähigkeit unseres Landes. Nachhaltigkeit bedeute in erster Linie den Grundsatz, dass Wohlstand zuerst erwirtschaftet werden muss, bevor er verteilt werden kann. Den Menschen alles zu verbieten, ihnen immer neue Einschränkungen aufzuerlegen, anstatt Vertrauen in ihre Fähigkeiten und ihre Innovati-

onskraft zu setzen, sei der falsche Weg. Mit Mike Mohring gewinne der Bundestag eine Stimme der finanzpolitischen Vernunft hinzu, so Brinkhaus. Auch Guntram Wothly sicherte Mohring die Unterstützung seines Jenaer Kreisverbandes zu. „Mit seiner Erfahrung, seinen politischen Themen, seinem Klartext-Stil und seiner Persönlichkeit kann er in Berlin viel für Jena bewirken“, ist sich Wothly sicher. „Wir werden ihn mit ganzer Kraft dabei unterstützen“.

Auch ein Paradies braucht Pflege

Der Ring Christlich-Demokratischer Studenten (RCDS) lädt für Sonntag, den 29. August zu einer zweiten Putzaktion des Paradiesparks ein. Durch die intensive Nutzung der Grünflächen durch feiernde Menschen sammeln sich regelmäßig große Mengen von Unrat, Müll und Scherben an. „Jeder soll seine Freiheit genießen, aber feiern und aufräumen gehören zusammen“, sagt Jenas RCDS-Chef Markus Wolf. Bereits im Juni hatte der RCDS eine erste Putzaktion initiiert und mehr als 20 große Säcke Müll eingesammelt. Inzwischen sei der Park aber wieder stark verschmutzt, sodass ein erneuter Einsatz notwendig ist, erklärt der RCDS-Landesvorsitzende Pascal Pastoor. „Wir laden alle Jenaer herzlich ein, uns hierbei zu helfen. Auch unser Bundestagskandidat Mike Mohring wird uns begleiten und tatkräftig unterstützen.“ Beginn ist 10 Uhr auf der großen Wiese.

Neues Schulgesetz gefährdet Jenas reiche Bildungslandschaft

„Das wichtigste ist die Bildung“, hört man im Wahlkampf aus allen Parteien. Wie ernst das Bekenntnis gemeint ist, zeigt sich aber erst, wenn es um konkretes Handeln geht. Unter maßgeblicher Beteiligung der CDU ist in Jena seit 1990 eine moderne Schul- und Bildungslandschaft entstanden, die aufgrund ihres Angebotsreichtums und ihrer Vielfalt bundesweit Beachtung erfährt. Ein Mix aus staatlichen und freien Schulen, ein breites Angebot verschiedener Schulformen und pädagogischer Ausrichtungen und die Sanierung aller Schulgebäude sind Ausdruck unserer einzigartigen Schullandschaft. Diese gilt es zu erhalten, sagt Stadt-

rätin Rosa Maria Haschke, und verweist besonders auf die drei Jenaer Gemeinschaftsschulen Kaleidoskop, Kulturraum und Werkstattschule, die im Rahmen eines bis Ende 2022 laufenden Schulversuchs in kommunaler Trägerschaft erfolgreich betrieben werden. In den Verhandlungen mit dem Land wirbt Haschke dafür, dieses Erfolgsmodell auch nach 2022 fortzusetzen. Ein zweites Problem entsteht durch das neue Schulgesetz, nach dem die Wohnortnähe Hauptkriterium für die Zuweisung von Schülern ist. „Diese Regelung mag auf dem Land sinnvoll sein, auf unsere vielfältige Jenaer Schullandschaft passt dies aber nicht“, kritisiert Haschke. „Wir

haben ganz bewusst die Schulbezirke aufgelöst, um Eltern und Familien eine weitgehend freie Schulwahl zu ermöglichen. Die Durchmischung der Schülmilieus verhindert zusätzlich das Entstehen von Brennpunktschulen“, so die Stadträtin. Sie setzt sich daher in den Verhandlungen mit Schulamt und Stadt für eine Öffnungsklausel ein, die auch weiterhin die freie Wahl der Schulart ermöglicht. Rückendeckung erfährt sie dabei vom Direktkandidaten des Bundestagswahlkreises, Mike Mohring. Er setzt sich seit langem für Bildungsvielfalt und Schulen in freier Trägerschaft ein und sichert den Jenaer Eltern seine Unterstützung zu. „Wir dürfen die Erfolge guter Schulpolitik in Jena nicht gefährden. Die Umsetzung des neuen Schulgesetzes muss den Besonderheiten der Stadt Rechnung tragen“, erklärte Mohring.

Weimarer Land



Thomas Heß, Thomas Gottweiss MdL, Mike Mohring MdL und Landrätin Christiane Schmidt-Rose lassen sich den aktuellen Stand zum Schulumbau erklären.

Schule als moderner Ort des Lernens und der Bildung

Auf Einladung der Landrätin Christiane Schmidt-Rose sind die Mitglieder des Kreistages zu einer Baustellenbegehung am 21.07.2021 nach Pffiffelbach geladen worden. In Pffiffelbach erfolgt die Sanierung des Schulverbundes der staatlichen Grund- und Regelschule durch den Kreis Weimarer Land. Investiert werden 4.653.500 €, wovon 2.739.433 € durch Fördermittel abgedeckt sind. Große Sorgen bereiten hierbei die massiv ansteigenden Kosten im Baugewerbe, wo nach einer hervorragenden

Planung bisher eine Preissteigerung von 7,6 % gegeben ist. Im Verhältnis der derzeitigen Baupreise und des schon existenten Baufortschrittes ist dies eine zu kalkulierende und akzeptierende Plangröße. Durch die Untere Bauaufsichtsbehörde des Kreises Weimarer Land in Verbindung mit dem beauftragten Planungsbüro Köcher wurde die Baustelle und deren Bauabschnitte ausführlich geschildert. Begonnen wurde mit einer Einweisung vor dem Gebäude anhand von Architekturplänen

und der vorhandenen Infrastruktur. Anschließend erfolgte eine Begehung durch das Gebäude in Begleitung des Schulleiters, Herrn Franke. Unzählige Kilometer von Kabeln, der Geruch frischen Betons und Leitungen aus den Böden für zukünftig praktischen Unterricht in Chemie und Physik ließen die Begehung zu einem interessanten Austausch für Erklärungen und Fragen werden. 32 Lose sind bisher ausgeschrieben und vergeben. Dabei waren auch Abrissarbeiten des alten Polytechnikgebäudes

notwendig. Zum Zeitpunkt der Begehung erfolgten der Einbau der Brandschutztüren, des Innenputzes sowie der Trockenbau. Ebenfalls sind Umbauten in den Räumen im Altbau notwendig. Der Neubau konzentriert modern eingerichtete Fachkabinette und verbessert die Arbeitsbedingungen für die Schülerinnen und Schüler, aber auch für den Lehrkörper. Unter Beachtung der Sanierung bei laufendem Schulbetrieb konnte dies nur in enger Abstimmung zwischen den Beteiligten erfolgen. Der Schulleiter äußerte hier sehr große Zufriedenheit in der Kommunikation der verschiedenen Institutionen.



Unternehmerfrühstück im Nordkreis

Am Freitag, den 23.07.2021 fand erneut ein Unternehmerfrühstück in der Gemeinde am Ettersberg statt. Der Einladung von Bürgermeister Thomas Heß waren 35 Unternehmerinnen und Unternehmer des Nordkreises in die Kloßstube der Firma Ablig nach Heichelheim gefolgt. Als Gesprächspartner stand dieses mal der Landtagsabgeordnete und Bundestagskandidat Mike Mohring zur Verfügung. Eine Hauptsorge der Unternehmerinnen

und Unternehmer ist der zukünftige Mangel an Arbeits- und Fachkräften in allen Fachbereichen in Verbindung mit der Ausgestaltung des öffentlichen Nahverkehrs. Gerade der teilweise mangelnde Ausbau und ungenügende Taktung des Nahverkehrs macht das Angebot von Arbeitsplätzen häufig zunichte. Die regelmäßige Erreichbarkeit der Orte mit Wirtschaftsunternehmen stellt ein Defizit dar, welches Unternehmerinnen und Unternehmer

immer häufiger vor kaum lösbare Probleme stellt.

Aus Sicht der Landgemeinde fand eine Darlegung zur Beschaffung eines Bürgerbusses/Rufbusses statt. Hierzu hat die Gemeinde nach den Worten des Bürgermeisters Thomas Heß eine Studie zur Implementierung abgeschlossen. Ebenfalls wurde darauf hingewiesen, dass die Gemeinde Am Ettersberg sich an einem gemeinsamen Projekt beteiligt, in dem Schülerinnen und Schüler der 9. Klasse immer freitags Betriebe besuchen und dort

praktischen Erfahrungen sammeln können. Ein erfolgreiches Praktikum kann anschließend einen Ausbildungsvertrag zur Folge haben, womit der Arbeitskräftemangel gedeckt wird und die Gemeinde Am Ettersberg ein attraktiver Wohnort bleibt. Durch die enge Verbundenheit des Wahlkreisabgeordneten Mike Mohring mit den kommunalen Regionen konnte ein Austausch erfolgen, in dem Mohring seine Positionen darlegte und erklärte, wie er als Bundestagsabgeordneter die Region im Weimarer Land vertreten möchte.



Frauenunion – mit Frauenpower für Mike Mohring

Die Frauen Union ist die Lobby für die Anliegen von Frauen in der CDU und in der Politik.

Eine starke und moderne politische Kraft, die Einfluss nimmt, Entscheidungen trifft und Veränderungen bewirkt. Für ein faires Miteinander. Für eine partnerschaftliche Gesellschaft.

Gemeinsam Politik gestalten – Frauen tragen unsere Demokratie durch ihr Engagement. Die gleichberechtigte Teilhabe von Frauen in Staat, Politik, Wirtschaft und Gesellschaft und auf allen politischen Ebenen ist nicht nur Verfassungsauftrag, sondern Grundvoraussetzung für das

Gelingen unserer Demokratie. Wir, die Frauenunion im Landkreis Sömmerda, machen uns stark und werden Mike Mohring im anstehenden Wahlkampf unterstützen. Mike Mohring hat schon seit Beginn seiner politischen Laufbahn ein offenes Ohr für die Belange der Frauenunion. In gemeinsamen Gesprächen konnten wir unsere Sorgen und Nöte bei ihm anbringen. Er stand uns oft mit Rat und Tat zur Seite. Nun ist es an der Zeit, unsere Themen über die Landesgrenze hinaus, direkt im

Bundestag zu platzieren und diese Themen geben wir ihm natürlich wieder mit. Ob Verbesserungen für die Vereinbarkeit von Familie und Beruf, die Hebammenversorgung in Deutschland oder die Notlage in der Pflege und beim Pflegepersonal, dies sind nur einige der Schwerpunkte, die wir ihm auf dem Weg mitgeben. Also, los geht's, kämpfen wir mit voller Power für seinen Einzug in den Bundestag. Unterstützen auch Sie Mike Mohring, damit unsere Themen Gehör finden.



Betreten Sie eine vergangene Zeit und genießen Sie die Vereinigung von Natur, Historie und dem besonderen Flair dieses historischen Friedhofes. Im 16. Jahrhundert erlangte die Stadt Buttstädt dank ihrer zahlreichen Viehmärkte großen Wohlstand. Die Bevölkerungszahl sowie die Stadt wuchsen und prächtige Bauten wurden geschaffen. Es dauerte nicht lang und die ersten Engpässe entstanden. So herrschte unter anderem Platznot auf den „Kirchhöfen“. Der Entschluss, den außerhalb der Stadtmauern gelegenen Friedhof

der Wendischen Johannesgemeinde als neue Gräbnisstätte des Ortes zu nutzen, war für die damalige Zeit bedeutend. Die Anlage entwickelte sich zum Gottesacker und erlebte ab 1591 eine über zehn Jahre andauernde Erweiterung. Die Fläche gestalteten die Stadtoberhäupter größer und umsäumten das Gelände mit Arkadenhallen. Der Stil der italienischen Camposanti diente als Vorbild. Die bis 1861 genutzte Anlage ist mit 101 Grabsteinen auf der Freifläche und 40 Grabsteintafeln unter den Arkaden gut erhalten. Elemente von Renaissance, Klassi-

zismus, Romantik und Biedermeier lassen sich noch immer bestaunen und symbolisieren den Wohlstand der zu Grabe getragenen Bewohner. Friedhöfe mit Säulengängen, unter denen die Gräber angelegt wurden, waren im 15. Jahrhundert in Mitteleuropa sehr verbreitet. Der alte Friedhof in Buttstädt ist einer der wenigen erhaltenen Begräbnisstätten dieser Zeit. In den vergangenen Jahren konnten Gräbertafeln und Grabsteine teilweise restauriert, die Anlage aufgeräumt und für Veranstaltungen hergerichtet werden. Weiter organisiert der „Förder-

verein Historischer Friedhof Buttstädt e.V.“ auch Konzerte, Lesungen und Gottesdienste für Besucher auf dem Denkmal und setzt mithilfe von Spenden die Sanierung der Anlage fort. Über den gesamten Sommer bietet der Historische Friedhof ein buntes kulturelles Programm und öffnet täglich von 10.00 – 18.00 Uhr seine Tore. Vom 17.-18.09.2021 wird der Bundestagskandidat Mike Mohring auf seiner jährlichen Wahlkreiswanderung diesen Ort besuchen. Mehr Infos zu der Wanderung finden Sie unter www.mikemohring.de.



v.l.n.r. Walter Götze, Wolf-Dietrich Schädrich, Carola Mohring, Mike Mohring

Wolf-Dietrich Schädrich von Kreis-Seniorenunion wiedergewählt

Die Seniorenunion Weimarer Land hat am 21. Juli 2021 im Hotel am Schloss in Apolda einen neuen Vorstand gewählt. Wolf-Dietrich Schädrich wurde in seinem Amt als Vorsitzender der Kreis-Seniorenunion erneut bestätigt. Als Stellvertreter werden ihm Walter Götze und Carola Mohring in seiner Arbeit unterstützen. Die vier Beisitzer Petra Meinhardt, Wolfgang Philipp Wolf-Dietrich Rost, alle aus Apolda sowie Helmut Köhler aus Isseroda verstärken das Team. Schädrich betonte, wie froh er ist, dass alle gut durch die Pandemie gekommen sind und man sich wieder in vertrauter Runde treffen und über die Vorhaben der Zukunft austauschen kann. CDU-Kreisvorsitzender Mike Mohring und Landrätin Christiane

Schmidt-Rose hielten als Gäste der Vorstandswahl kurze Grußworte. Mohring unterstrich, dass alles getan werden muss, damit das Leben nach der Pandemie weitergeht. „Besonders die Schulen müssen wieder laufen, um keine verlorene Generation zuzulassen“, so der Bundestagskandidat. Bei den Senioren bedankte er sich für die Arbeit und Unterstützung. Viele von ihnen sind sehr aktiv, bringen sich gesellschaftlich ein und sind bei Wahlkämpfen an Info-Ständen und beim Verteilen von Flyern gern dabei. Der neu gewählte Vorsitzende gab einen Ausblick auf die Vorhaben in 2021. Dabei steht ein Besuch der BUGA in Erfurt im August und ein Treffen mit dem Partnerverband der Seniorenunion Franken auf dem Programm.



v.l.n.r.: Thomas Gottweiss MdL, Angelika Reimann, Kerstin Reichardt, Marco Neumann, Mike Mohring MdL

Mike Mohring und Thomas Gottweiss zeichnen Ehrenämtler aus dem Weimarer Land aus

Die beiden Landtagsabgeordneten Mike Mohring und Thomas Gottweiss zeichneten kürzlich verdiente Ehrenämtler aus dem Weimarer Land aus. Sie hatten diese zur Ehrung für ihr jahrelanges Engagement vorgeschlagen. Durch die Pandemielage konnte die Ehrenamtsveranstaltung der CDU-Landtagsfraktion nicht stattfinden. Deswegen wird die Auszeichnung nun durch die Abgeordneten vor Ort vorgenommen. Gemeinsam begann der Tag im Kunsthaus Apolda mit einer Führung durch die neue Hundertwasser-Ausstellung. Im Anschluss wurde im Café Ella bei Kaffee und Kuchen die Gelegenheit zu einem lockeren Austausch auch über die aktuelle politische Lage genutzt und die beiden

Landtagsabgeordneten übernahmen die Auszeichnung. Mike Mohring zeichnet für seinen Wahlkreis Kerstin Michaelis aus Kranichfeld und Marco Neumann aus Mellingen aus. (Frau Michaelis erhält ihre Auszeichnung zu einem späteren Zeitpunkt, da Sie beruflich verhindert war)

Marco Neumann ist ein engagierter und sehr hilfsbereiter aktiver Unternehmer, der ortsansässige Vereine in Mellingen unterstützt und sich vor allem beim Fußball engagiert. Marco Neumann ist immer ansprechbar und hilft wo es geht. Er ist ein Beispiel für einen Menschen mit Talent, der alles zusammen bringt, was für seine Arbeit, die Freizeitgestaltung und die

Familie wichtig ist, nämlich Herz und Verstand.

Kerstin Michaelis gehört zu den guten Seelen von Kranichfeld. Seit 1989 war sie stellvertretende Vorsitzende und seit 2001 ist sie Vorsitzende des Feuerwehrvereins der Kranichfelder Feuerwehr e.V.. Sie zeichnet ihr liebevoller und wertschätzender Umgang mit den Vereinsmitgliedern aus. Regelmäßig ist sie zur persönlichen Gratulation bei Geburtstagen und Jubiläen der Kameraden und Kameradinnen anzutreffen. Der Landtagsabgeordnete Thomas Gottweiss zeichnet für seinen Wahlkreis Angelika Reimann aus Niederroßla und Kerstin Reichardt aus Wormstedt aus.

2016 übernahm **Angelika Reimann** den Vorsitz des Burg- und Heimatvereins Niederroßla. Sie organisiert im Verein die zahlreichen Arbeitseinsätze, die Benefizveranstaltung, die vielen Feste und auch die regelmäßig stattfindenden Burg- und Weihnachtsmärkte. Von den Einnahmen wird Stück für Stück an der Modernisierung und Restaurierung der Burg gearbeitet. „Die private Initiative von **Kerstin Reichardt**, die selbst einen behinderten Sohn hat, war die Initialzündung für die Gründung des Vereins „Tierisch-Menschlich e. V.“, der seit 2015 besteht. Der Verein „Tierisch-Menschlich Wormstedt e. V.“ hat sich das Ziel gesetzt, Menschen mit und ohne Behinderung in das gesellschaftliche Leben zu integrieren. Im Mittelpunkt der Angebote steht die tiergestützte Intervention mit Hund und Pferd.

Buntes / Kreuzworträtsel

Termine / Wahlkampf-tour Mike Mohring

- ▶ **26.08.2021**
Infostand Markt Bad Berka
- ▶ **27.08.2021**
Hoffest in Bad Berka
- ▶ **29.08.2021**
Aufräumaktion des RCDS im Jenaer Paradies
- ▶ **30.08.-25.09.2021**
Wahlkampf-Bustour in Jena, Sömmerda und Weimarer Land
- ▶ **10.-12.09.2021**
Musiksommer in Apolda
- ▶ **11.09.2021**
Wahlkampfveranstaltung mit Bundesgesundheitsminister Jens Spahn
- ▶ **13.09.2021**
Kreispartei der CDU Weimarer Land in Gebstedt
- ▶ **14.09.2021**
IHK Wahlpodium zur Bundestagswahl
- ▶ **17.-18.09.2021**
Wahlkreiswanderung Mike Mohring von Nermsdorf nach Buttstädt
- ▶ **20.09.2021**
Kinderfest in Vippachedelhausen
- ▶ **21.09.2021**
Kandidaten-Dating an der Stoyschule Jena
- ▶ **23.09.2021**
4. Thüringer Kloßessen in Heichelheim
- ▶ **26.09.2021**
Bundestagswahl

Alle Termine finden Sie unter:
www.mikemohring.de



Die besten Geburtstags-glückwünsche an Susanne Sulze

Die Bürgerpost gratuliert Susanne Sulze, Mitarbeiterin im Wahlkreisbüro von Mike Mohring, recht herzlich zu ihrem Jubiläums-Geburtstag. Frau Sulze ist Mitglied im Gemeinderat von Eberstedt. Wir wünschen ihr auf diesem Weg alles Gute, Gesundheit und Gottes Segen.

Kontakt Bürgerbüro:
Telefon: 036458-49320
Mail: buero@mike-mohring.de



Gewinner des letzten Preisaus-schreibens

Die Lösung unseres letzten Kreuzworträtsels lautete: SOMMERFERIEN. Das Bürgerpostteam gratuliert den Preisträgern. Jeweils ein Warenkorb mit Produkten des Erdbeerhofes Gebese gehen dieses Mal an Silke Schmidt aus Daasdorf b.B., Astrid Schottmann aus Frömmstedt und Max Hilbert aus Jena

(Foto der Preisübergabe durch Mike Mohring).

IMPRESSUM

V. i. S. d. P.

Herausgeber
CDU Kreisverband
Weimarer Land
Markt 3a, 99510 Apolda
99510 Apolda
Telefon
03644 558735

Erscheinungsdatum
14. August 2021

E-Mail
cdu.weimarerland@arcor.de

Auflage
125.500

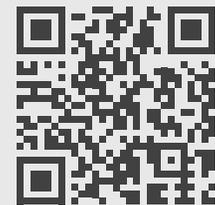
Fotos
CDU Kreisverband
Weimarer Land

Redaktion
Mike Mohring MdL, Olaf Müller, Susanne Sulze, Dr. Christian Brändel, Thomas Gottweiss MdL, Heidemarie Ellmer, Thomas Heß, Dr. Johannes Viehrig, Lars Pekarek

Satz & Gestaltung
Leography.com

Druck
Druckzentrum Erfurt GmbH
Gottstedter Landstraße 6
99092 Erfurt

BÜRGERPOST erscheint viermal im Jahr. Für den Inhalt namentlich gekennzeichnete Artikel ist der jeweilige Verfasser verantwortlich.



www.cdu-weimarerland.de

Schmetterling, Edel-falter	Internat. Olympi-sches Komit-tee (Abk.)	land-schaft-lich: Molkerei	erhitzen, heiß machen	einen Text ent-ziffern o. vortragen	keimfrei	germa-nische Gottheit	mit Haar-wuchs im Gesicht	ver-fassen, schrei-ben	Kfz-Zeichen
be-stimmter Artikel		Gehör-knöchel-chen				europ. Kultur-TV-Kanal			erhöhen, aus-zeichnen
Gewebe mit Wellen-muster			Nacht-vogel	Fremd-wort-teil: fern	8		die erste Frau (A. T.)		
	1	Anker-platz vor dem Hafen	4			eng-lisch: eins	lateinisch: König	7	franzö-sisch: Wasser
griechi-sche Sieges-göttin	Bruder des Romulus			Grill; Kamin-gitter			5	aufge-brühtes Heiß-getränk	
	3	Schau-spiel-, Ballett-schülerin	2			Leitbild, Muster-bild			
Teil-zahlung	nicht außen			Raub-, Speise-fisch, Dorsch			jetzt		

Lösungswort ○ 1 ○ 2 ○ 3 ○ 4 ○ 5 ○ 6 ○ 7 ○ 8

Rätsel

Das gesuchte Wort unseres heutigen Kreuzworträtsels ist ein Synonym für eine deutliche Problemsprache und das Aufzeigen eines Lösungsweges. Senden Sie die Lösung per E-Mail oder Post an die Redaktion (Betreff/ Stichwort: „Kreuzworträtsel“) und gewinnen Sie dieses Mal eine von drei Eintrittskarten mit Begleitung zum 4. Thüringer Kloßessen der CDU Weimarer Land in Heichelheim.

Einsendeschluss ist der **25. August 2021**. Um an der Verlosung teilzunehmen, geben Sie das Lösungswort, Ihren vollen Namen, Ihre E-Mailadresse und Ihre Telefonnummer an.*

E-Mail:
cdu.weimarerland@arcor.de

Postadresse:
CDU Weimarer Land
Markt 3a
99510 Apolda

* Um an der Verlosung teilzunehmen, müssen Sie mindestens 18 Jahre alt sein und den Hauptwohnsitz in Thüringen haben. Die Preise werden direkt nach Einsendeschluss verlost und die Gewinner telefonisch benachrichtigt. Eine Auszahlung der Gewinne ist nicht möglich, der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Quiz-Teilnehmer erklären sich damit einverstanden, dass ihnen die CDU Weimarer Land künftig Informationen zum aktuellen politischen Geschehen zusendet. Die CDU Weimarer Land verwendet die Daten ausschließlich für interne Zwecke. Die Gewinner werden in der nächsten Ausgabe veröffentlicht.